

2014-02-20

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 24.10.2013

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal

### **Es fehlten:**

Föse, Lutz	entschuldigt
Gernoth, Sylvia	entschuldigt
Schwierz, Iris	entschuldigt
Wilke, Dieter	entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Müller eröffnet die Sitzung des OR Roßlau, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgemäße Zusendung der Unterlagen fest.  
Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, es besteht Beschlussfähigkeit.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 8 : 0 : 0

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.07.2013 - öffentli-**

## cher Teil

Die Niederschrift vom 04.07.2013 wird ohne Änderungen bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 7 : 0 : 1

### 4 Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

### 5 Behandlung von Mitzeichnungen

#### 5.1 **Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019.** **Vorlage: BV/244/2013/V-40**

Durch Frau Wendeborn wird die Beschlussvorlage umfassend erläutert und zur Diskussion gestellt.

Der Ortschaftsrat möchte gerne wissen, was es mit der Neuordnung der Einzugsgebiete auf sich hat. Speziell wird hier die Meinsdorfer Schule hinterfragt. Frau Wendeborn erläutert hierzu, dass die Schülerzahlen für die kommenden Jahre anhand der bekannten Geburtenzahlen und des derzeitigen Wohnortes des Kindes berechnet wurden und den Erfordernissen damit Rechnung getragen wurde. Gespräche mit dem Lehrerkollegium der Meinsdorfer Schule, um diese Vorgehensweise zu erläutern, wurden bereits geführt.

Auf die Nachfrage nach dem Schülerverkehr wurde mitgeteilt, dass auch dieser den Erfordernissen angepasst wird.

**Abstimmungsergebnis:** 8 : 0 : 1

#### **V: A 40**

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.32 Uhr beendet.

## 9            **Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

### 9.1. Termine

- 15.11.2013            Gewässerschau – Herr von der Heydt sichert die Teilnahme ab
- 17.11.2013            Volkstrauertag – Frau Müller bittet um rege Teilnahme an den  
Kranzniederlegungen auf dem Friedhof, Berliner Str.  
Treffpunkt ist 11.00 Uhr

### 9.2. Penny-Markt

Frau Müller informiert darüber, dass noch kein konkretes Ergebnis vorliegt. Es stehen noch weitere Gespräche aus. Es wird wieder darüber informiert.

## 10           **Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

10.1. Herr Vester informiert darüber, dass auf der letzten Stadtratssitzung den Beschlussvorlagen zur Biogasanlage zugestimmt wurde.

### 10.2. Frau Koschig – Lehmbrücke

Durch Frau Koschig wurde mitgeteilt, dass an der Treppe zur Lehmbrücke (gesamter Bereich) Ausspülungen vorhanden sind, die eine Unfallgefahr darstellen.

**V: A 66**

**Kontrolle**

### 10.3. Frau Koschig – NP-Kundenparkplatz

Frau Koschig bemängelt den Zustand bzw. die Sauberkeit des Kundenparkplatzes vom NP-Einkaufsmarkt am Schillerplatz.

**Anmerkung:** Hierzu wird durch Frau Gleichmann mitgeteilt, dass der Besitzer des Grundstückes bereits mehrfach darüber informiert wurde. Es gibt dazu bereits Schriftverkehr indem dann mitgeteilt wurde, dass dort ein Hauswartservice ständig für Ordnung und Sauberkeit sorgen würde.

Möglichkeiten zum Eingreifen durch die Stadt gibt es hier nicht. Es handelt sich um ein privates Grundstück, von dem keine Gefahr ausgeht.

### 10.4. Herr von der Heydt – Südstr.

Herr von der Heydt greift noch einmal das Thema Hochwasser auf. Die Südstr. nimmt mit jedem neuen Hochwasser erheblich Schaden. So wird die Frage gestellt, warum die eingebrachte Sperrung unter dem Pflaster des Fußweges verborgen bleibt. Hier sollte doch im Notfall die Spundwand aufgesetzt werden. Allerdings sind nicht mal die dafür notwendigen Hülsen zu sehen. Herr von der Heydt bittet um genauere Angaben wie dies im Notfall geschehen soll.

Weiterhin spricht er die unter der Südstr. durchführenden Verrohrungen an. Hier muss die Zuständigkeit im Notfall unbedingt und dringend geklärt werden. Auch die Vorgehensweise im Notfall muss schriftlich festgehalten werden. Es wird um ausführliche Rückinformation gebeten.

**V: A 66, A 83**

**Kontrolle**

## **11            Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen**

Keine Mitteilungen

## **12            Schließung der Sitzung**

Frau Müller schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Dessau-Roßlau, 21.02.14

---

Christa Müller  
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer